

# **Werkkunstschule Hannover-Herrenhausen = Ecole des Arts et Métiers d'Hanovre- Herrenhausen = Art and Trade School Hanover- Herrenhausen**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332227>

## **Nutzungsbedingungen**

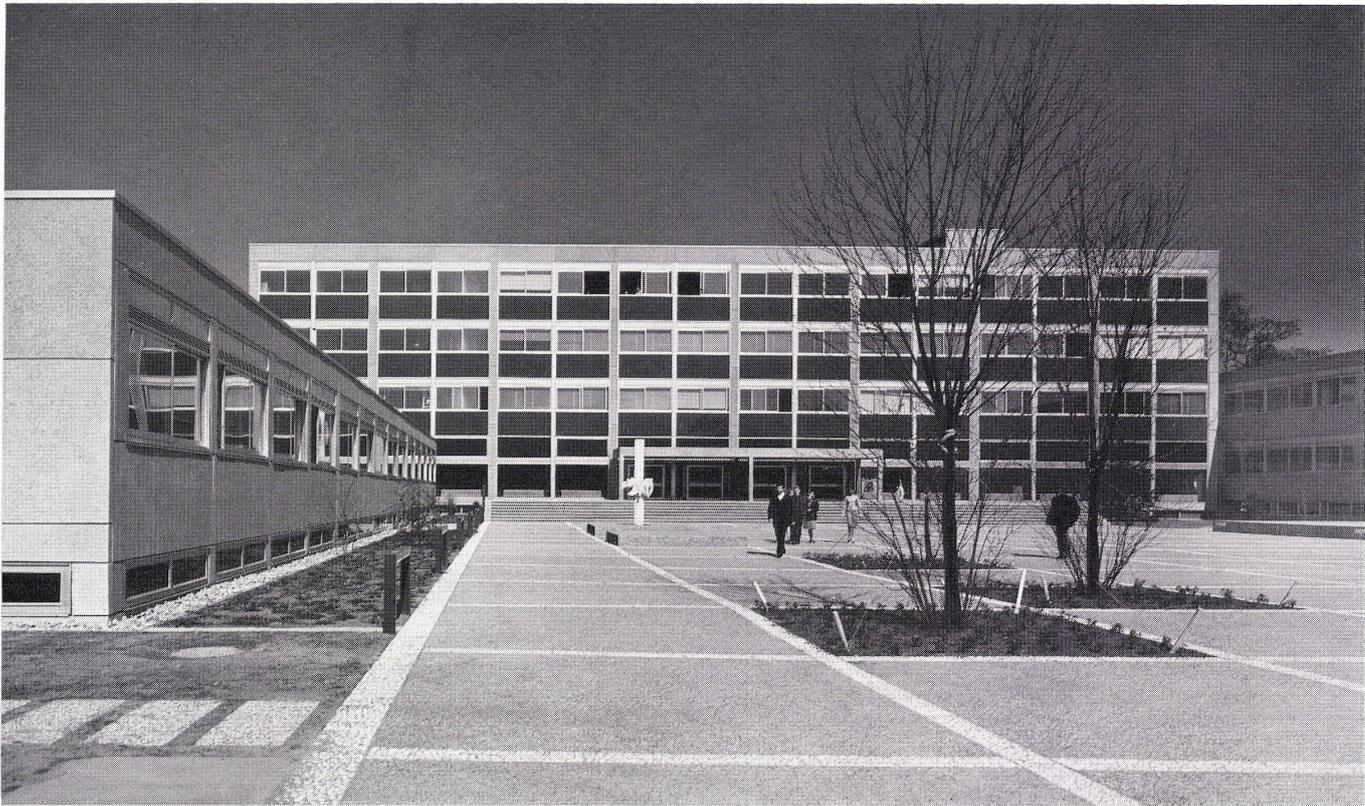
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ernst Zietzschmann, Hannover

## Werkkunstschule Hannover-Herrenhausen

Ecole des Arts et Métiers d'Hanovre-  
Herrenhausen

Art and Trade School Hanover-Herrenhausen

1  
Von der Herrenhäuser Straße aus öffnet sich der Eingangshof und leitet den Besucher auf den Haupteingang hin. Links Trakt »B«, in der Mitte der vierstöckige Trakt »A«, rechts der zweieinhalbstöckige Trakt »C«.

La cour d'entrée s'ouvre sur la Herrenhäuser Straße et conduit le visiteur vers l'entrée principale. A gauche la partie »B«, au milieu la partie »A« à quatre étages, à droite la partie »C« à deux étages et demi.

The entrance court leads off from the Herrenhäuser Strasse and the visitor enters by the main entrance. To the left, tract "B"; centre, the fourstorey tract "A"; right, the two-and-a-half storey tract "C".

enseignement de base, architecture d'intérieur, reliure / Tract "A": Department of applied graphic arts, Beginners' classes, interior architecture, bookbinding

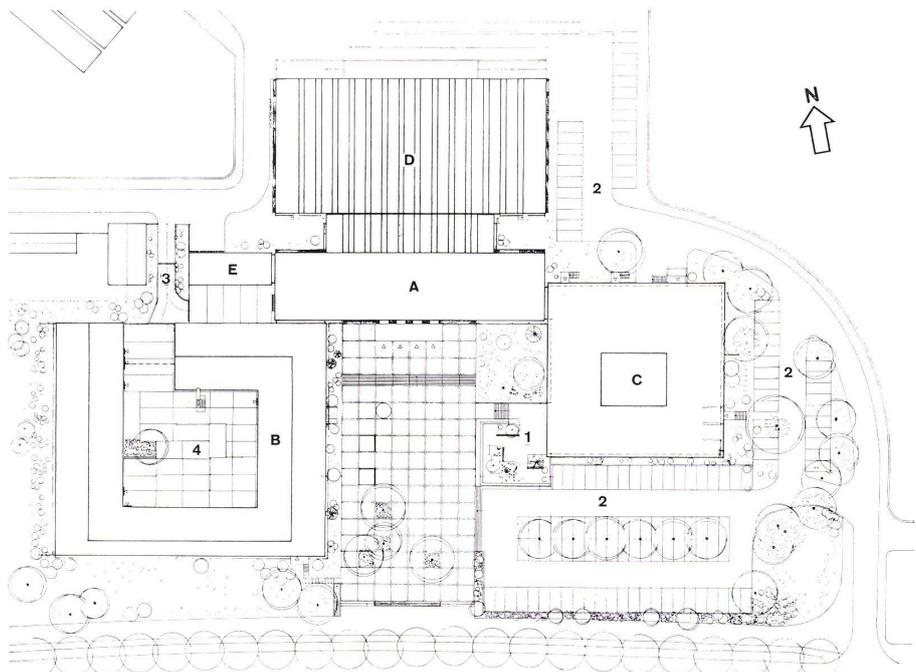
Trakt »B«: Abteilung Plastik, Kunsterziehung, Freie Malerei und Freie Grafik, Verwaltung, Abteilung Angewandte Malerei / Partie »B«: sculpture, classes pédagogiques pour l'enseignement du dessin, peinture et arts graphiques libres, administration, peinture appliquée / Tract "B": sculpture, art education, liberal painting and liberal graphic arts, administration, department of applied painting

Trakt »C«: Abteilung Mode, Textilentwurf, Weberei, Mensa / Partie »C«: mode, dessin textil, tissage, réfectoire / Tract "C": Department of fashion, textile design, weaving, restaurant

Trakt »D«: Abteilung Industrielle Formgebung, Werkstätten für Innenarchitektur und Angewandte Grafik, Hauswartwohnung / Partie »D«: dessin industriel, ateliers de travail de l'ar-

2  
Lageplan 1:1500.  
Plan de situation.  
Site plan.

Trakt »A«: Abteilung Angewandte Grafik, Grundklasse, Innenarchitektur, Buchbinderei / Partie »A«: arts graphiques appliqués,

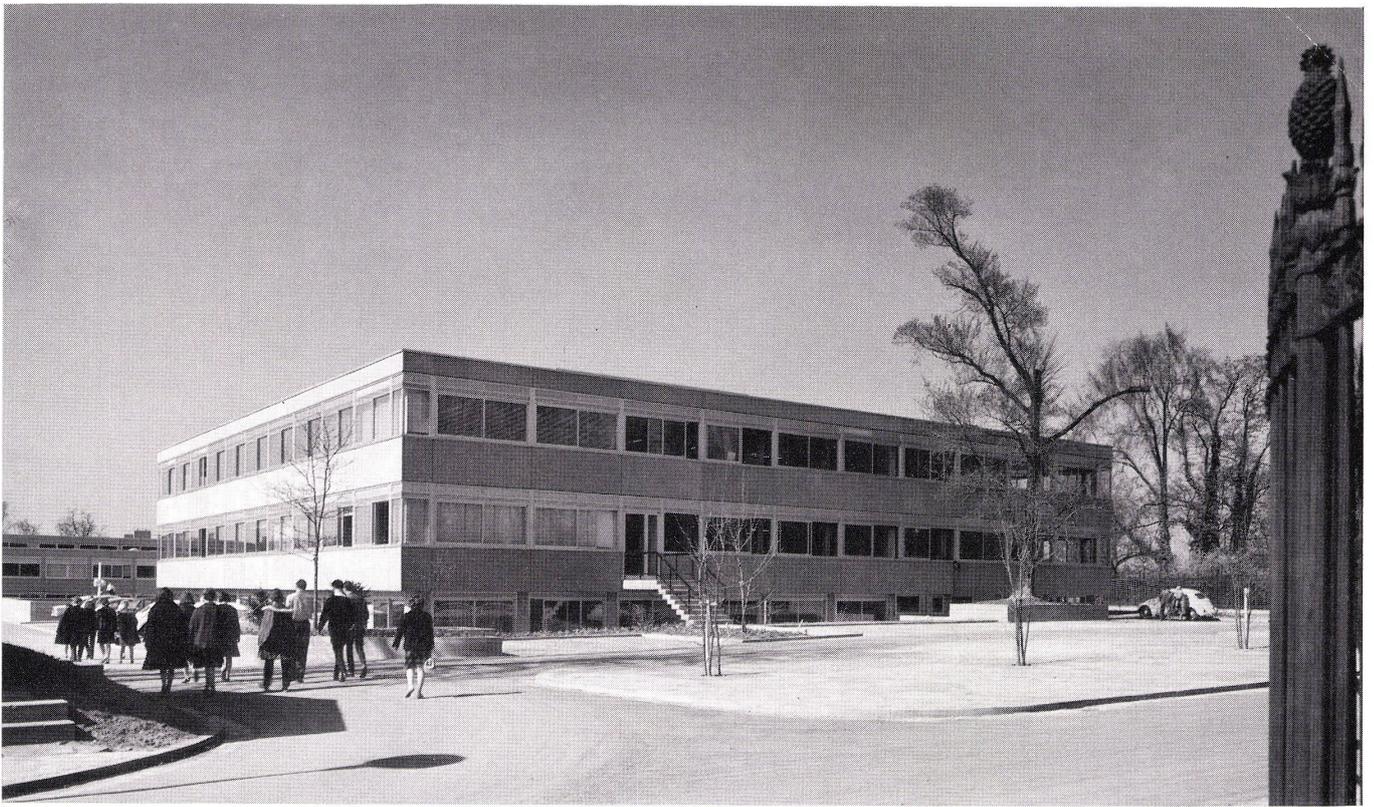


In der Nacht vom 8. auf den 9. Oktober 1943 wurde die Altstadt von Hannover in Schutt und Asche gelegt. Dabei wurde auch der alte Bau der Werkkunstschule neben der Ägidienkirche zerstört. 22 Jahre vegetierte die Schule in vielen Altbauten der niedersächsischen Hauptstadt.

Im Jahre 1960 beschloß der Rat der Stadt den Neubau. Zwei Jahre intensiver Vorarbeit waren diesem Beschluß vorangegangen. Das von dem früheren Direktor der Schule ausgearbeitete Raumprogramm war nach Untersuchungen über die Neubauten von Stockholm, Kassel, Wuppertal und Kiel um 30 Prozent erweitert worden. Diese Vergrößerung hat der Rat akzeptiert und in der Folge dem Neubau zugrunde gelegt.

Viele Vorprojekte wurden ausgearbeitet, um den schwierigen Gegebenheiten des Baugeländes gerecht zu werden. Es liegt im Herzen des Schloßbezirkes von Herrenhausen, direkt neben dem königlichen Mausoleum, dem Botanischen Garten und gegenüber barocken Pagenhäusern, die zusammen mit dem Galerie- und Orangeriegebäude die einzigen Reste der Schloßbebauung darstellen. Alle diese Bauten säumen den Nordrand des großartigen, aus dem 17. Jahrhundert stammenden französischen Schloßgartens, der zusammen mit dem Georgengarten, der im englischen Stil gebaut wurde, ein großes Erholungsgebiet im Westen der niedersächsischen Kapitale bildet.

Eingehende Studien städtebaulicher Art verlangten die Höhenstaffelung in vier verschiedenen hohen Baukörper, einen vierstöckigen



1

chitecture d'intérieur et des arts graphiques appliqués, appartement du concierge / Tract "D": industrial design, workshops of interior architecture and applied graphic arts, porter's lodge

Trakt »E«: Heizung, Garagen / Partie «E»: chauffage, garages / Tract "E": heating, garages

1 Gartenhof mit Sitzbänken / Cour intérieure avec sièges / Interior court with seating

2 Parkplatz / Parking / Parking lot

3 Abfahrt für Lastwagen / Rampes d'accès pour camions / Access ramp for trucks

4 Arbeitshof / Cour de travail / Work yard

1

Trakt »C« mit Mode- und Textilabteilung, im Untergeschoß die Mensa. Zurückgesetzte Stützen, durchlaufende Fensterbänder.

Partie «C» avec la section de mode et de textile, au sous-sol le réfectoire. Des piliers en retrait, des bandes de fenêtres continues.

Tract "C" with fashion and textile departments; in the basement, the restaurant. Recessed columns, continuous windows.

2

Über sechs breitangelegte Stufen erreicht man den Haupteingang in Trakt »A«, Trakt »C« vorgelagert der Sommerhof der Mensa.

On atteint l'entrée principale de la partie «A» par six larges gradins. En avant de la partie «C» la cour d'été du réfectoire.

The main entrance in tract "A" is reached via 6 generously conceived steps. The summer courtyard of the restaurant lies in front of tract "C".

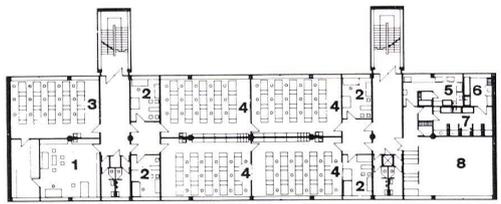


2

In allen Abteilungen / Dans toutes les sections / In all departments

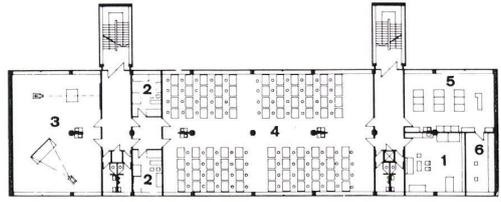
- 1 Abteilungsleiter / Chef de section / Departmental head
- 2 Fachlehrer / Chargé des cours / Instructor

- 1
- 3 Obergeschoß Trakt »A« 1:800.  
3ème niveau supérieur, partie «A».  
Third upper storey, tract "A".



Abteilung Angewandte Grafik / Arts graphiques appliqués / Applied Graphic Arts Department

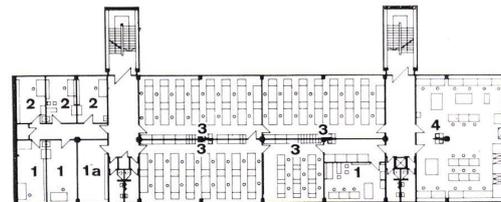
- 3 Schriftklasse / Ecritures / Writing class
- 4 Entwurfsklasse / Projets / Projects
- 5 Fotografie, Wässern, Trocknen / Photographie, développement / Photography, developing
- 6 Color-Labor / Laboratoire de photos en couleurs / Colour photograph laboratory
- 7 Schwarz-Weiß-Labor / Laboratoire de photo en noir et blanc / Black-and-white photography lab
- 8 Aufnahmetelier / Studios de photo / Photographic studios



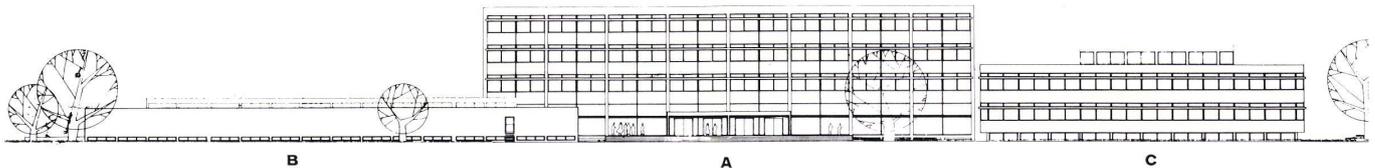
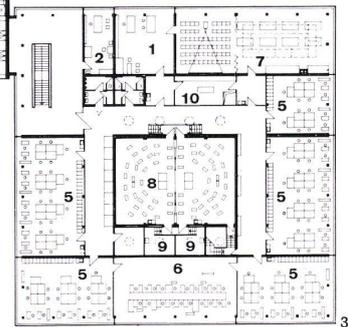
- 2
- 2. Obergeschoß Trakt »A« 1:800.  
2ème niveau supérieur, partie «A».  
Second storey, tract "A".

Abteilung Grundklasse / Section d'enseignement de base / Beginners' Class Department

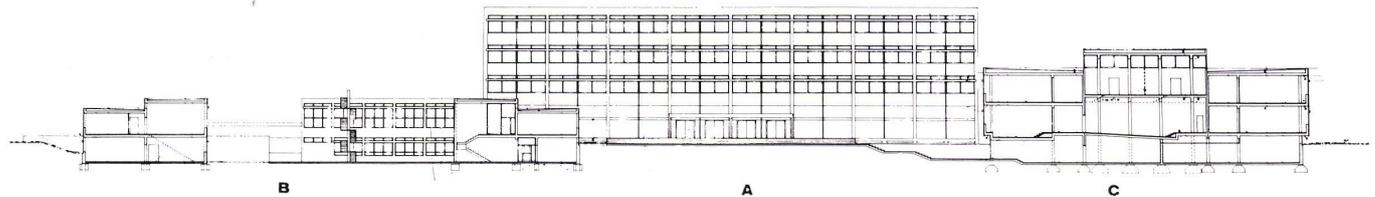
- 3 Pantomime und Experiment / Pantomime et expérience / Pantomime and experiment
- 4 Entwurfsklasse für 60 bis 70 Studierende / Atelier pour 60 à 70 étudiants / Design Class for 60-70 students
- 5 Modellierklasse und Werkstatt / Salle de modelage et atelier de travaux manuels / Modelling Class and Workshop
- 6 Nebenraum, Modellarchiv / Salle annexe, collection de plâtres / Annex: model archives



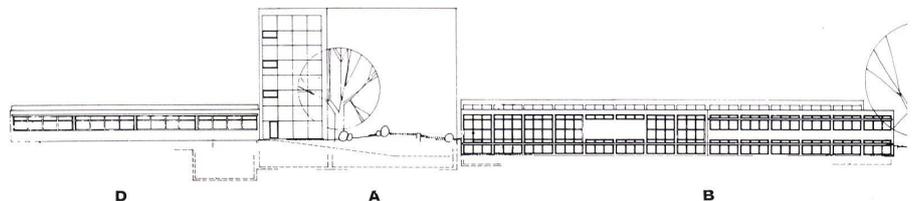
- 3
- 1. Obergeschoß Trakte »A« und »C« 1:800.  
1er niveau supérieur «A» et «C».  
First storey, tracts "A", and "C".



4



5

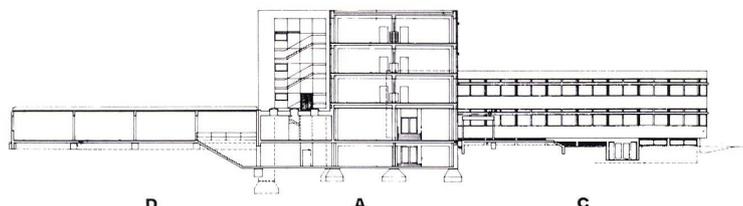


Südansicht der Trakte »B«, »A« und »C« 1:800.  
Façades sud des parties «B», «A» et «C».  
View from south of Tracts "B", "A" and "C".

6

Längsschnitt durch die Trakte »B« und »C«. Südansicht von Trakt »A« 1:800.  
Coupe longitudinale sur les tracts «B», et «C». Façade sud des parties «A».  
Longitudinal section through tracts "B" and "C". View from south of tract "A".

Westansicht der Trakte »D«, »A« und »B« 1:800.  
Façade ouest des parties «D», «A» et «B».  
View from west of tracts "D", "A" and "B".



Querschnitt durch die Trakte »D«, »A« und »C« 1:800.  
Coupe transversale sur les parties «D», «A» et «C».  
Diagonal section through tracts "D", "A" and "C".

7

Trakt -A-: Abteilung Innenarchitektur und Bucheinband / Partie -A-: architecture intérieure et reliure / Tract A: Interior architecture and bookbinding department

Trakt -C-: Abteilung Mode mit Aktsaal / Partie -C-: Mode avec atelier des nus / Tract "C": Fashion department

1a Modellager / Magasin de modèles / Model storage  
 3 Entwurfsklasse / Classe de dessin / Design classroom  
 4 Maschinen- und Unterrichtsraum Buchbinderei / Reliure: Salle des machines, salle de cours / Bookbinding: machine room and instruction room  
 5 Näh- und Entwurfsklasse / Couture, dessin de mode / Sewing and Design Class  
 6 Fließbandraum / Chaines de production / Assembly line room  
 7 Meltzwerkraum, Theorieunterricht und Laufstege / Salle polyvalente, rampe de défilés de mode / Multi-purpose room, theory and modelling ramp  
 8 Aktsaal, durch Teleskopwand in zwei Säle unterteilbar / Atelier des nus, subdivisible par une paroi pliante / Drawing room, divisible via telescope wall into two rooms  
 9 Modell / Modèle / Model  
 10 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom

Kunsterziehung / Classes d'éducation pour l'enseignement de dessin / Art education

21 Kunsterzieher, höhere Schulform, Malklasse / Atelier de peinture pour formation de professeurs de dessin d'écoles supérieures / Art education and painting for High School teachers  
 22 Kunsterzieher, Mittelschulen, Malklasse / Atelier de peinture pour formation de professeurs de dessin d'écoles secondaires / Art education and painting for intermediate school teachers  
 23 Garderobe / Vestiaire / Cloakrooms  
 24 Ausstellung / Exposition / Exhibition

Freie Malerei und Freie Grafik / Peinture et arts graphiques libres / Liberal arts and graphic arts  
 25 Kleiner Aktsaal / Petite salle de dessin de nus / Small drawing room  
 26 Malklasse / Peinture / Painting class  
 27 Ausstellung / Exposition / Exhibition

Verwaltung / Administration

28 Atelier  
 29 Direktor / Directeur / Director  
 30 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat  
 31 Verwalter / Administrateur / Administrator  
 32 Beratung / Renseignements / Advisor  
 33 Wartezimmer / Salle d'attente / Waiting room  
 34 Flur mit Vitrine für Schülerarbeiten / Couloir avec vitrines d'exposition pour travaux d'élèves / Corridor with students' work exhibited in showcases  
 36 Konferenz- und Prüfungsraum / Salle de conférences et d'examens / Conference and examination room  
 37 Bibliothek / Bibliothèque / Library

Angewandte Malerei / Peinture appliquée / Applied painting

38 Material und Garderobe / Matériel et vestiaire / Materials and cloakroom  
 39 Entwurfsraum, Unterstufe / Atelier de dessin, classes inférieures / Design class for beginners

Textilentwurf und Weberei / Dessin textile et tissage / Textile design and weaving  
 40 Farbküche / Préparation des couleurs / Colour preparation

41 Spülraum / Plonge / Rinsing  
 42 Textildruck / Impression textile / Textile printing  
 43 Fototechnische Übertragung / Reproduction photographique / Photographic reproduction  
 44 Dunkelkammer / Chambre noire / Dark room  
 45 Arbeitsraum / Salle de travail / Workshop  
 46 Entwurf, Unterstufe / Atelier de dessin, classes inférieures / Beginners' design class  
 47 Entwurf, Oberstufe / Ateliers de dessin, classes supérieures / Advanced design class  
 48 Theorieraum / Salle de théorie / Lecture room  
 49 Weberei / Tissage / Weaving  
 50 Hörsaal mit kleiner Bühne / Auditorio avec petite scène / Lecture room with small stage

2 Untergeschoß, Trakte -A-, -B-, -C-, -D- und -E- 1.800.  
 3 Sous-sols des parties "A", "B", "C", "D" et "E".  
 4 Basement floor with tracts "A", "B", "C", "D" and "E".

Trakt -A-: Fahrradhalle / Partie -A-: bicyclettes / Tract "A": bicycle shed

Trakt -B-: Abteilungen Plastik, Kunstszene, Freie Malerei und Freie Grafik / Partie -B-: Sculpture, classes d'éducation pour l'enseignement du dessin, peinture et arts graphiques libres / Tract "B": Department of sculpture, art education, liberal arts and liberal graphic arts

Trakt -C-: Abteilung Textilentwurf, Mensa, Partie -C-: Dessin textile, réfectoire / Tract "C": Textile design department, restaurant

3 Fahrradhalle / Espace couvert pour bicyclettes / Covered bicycle shed  
 3a Heizung / Chauffage / Heating  
 3b Garage  
 3c Pumpen / Pompes / Pumps  
 3d Archiv / Archives  
 3e Holzlager / Dépôt de bois / Wood store  
 3f Stuhlmagazin / Dépôt de sièges / Seat store  
 3g Kullenslager / Dépôt de décors / Properties room

Plastik / Sculpture

4 Metallwerkstatt / Atelier pour travaux métalliques / Metal workshop  
 5 Steinmetzwerkstatt / Ateliers pour travaux pierreux / Stone workshop  
 6 Gipswerkstatt / Ateliers pour travaux de plâtre / Plaster workshop  
 7 Oberstufe / Classes supérieures / Advanced classes

Kunsterziehung / Classes d'éducation pour l'enseignement de dessin / Art education

8 Versuchsfläche, Modellieren / Scène d'essai, modélage / Trial stage, modelling  
 9 Atelier, Abteilungsleiter / Atelier et chef de section / Atelier, Department Head  
 10 Werken, Grundklasse / Ateliers, classe élémentaire / Beginners' workshops  
 11 Garderobe / Vestiaire / Cloakrooms  
 12 Nebenraum / Local annexe / Annex

1 Erdgeschoß Trakte -A-, -B-, -C-, -D- und -E- 1.800. Rez-de-chaussée, parties -A-, -B-, -C-, -D- et -E-. Ground floor, tracts "A", "B", "C", "D" and "E".

Trakt -A-: Eingangshalle / Partie -A-: hall d'entrée / Tract A: Entrance hall

Trakt -B-: Plastik, Kunstszene, Abteilung Freie Malerei und Freie Grafik, Angewandte Malerei / Partie -B-: sculpture, classes pédagogiques pour l'enseignement du dessin, peinture et arts graphiques libres, peinture appliquée / Tract "B": Sculpture, art training, liberal arts and graphic arts, applied painting

Trakt -C-: Abteilung Textilentwurf und Weberei, Hörsaal / Partie -C-: dessin textile, tissage, auditoire / Tract "C": Textile design and weaving department, lecture room

Trakt -D-: Abteilung Industrielle Formgebung, Werkstätten Innenarchitektur und Angewandte Grafik, Hauswartwohnung / Partie -D-: dessin industriel, ateliers des architectes d'intérieur et des arts graphiques appliqués, logement du concierge / Tract "D": Industrial design department, workshops, for interior design and applied graphic arts, porter's lodge  
 3 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance  
 4 Eingangs- und Ausstellungshalle, Aula / Hall d'entrée et d'exposition, salle d'assemblées / Entrance and exhibition hall, auditorium  
 5 Garderobehalle für Trakt -A- und Ausstellungsbesucher / Hall avec vestiaire pour partie -A- et visiteurs des expositions / Cloakroom hall for tract "A" and for exhibition visitors

Industrielle Formgebung / Dessin industriel / Industrial design

6 Beton- und Gipsraum / Atelier de travail béton et plâtre / Workshop: concrete and plaster  
 7 Entwurfsklasse / Atelier de projet / Design class  
 8 Dokumentation / Documentation  
 9 Labor / Laboratoire / Laboratory  
 10 Metallwerkstatt / Atelier pour travaux métalliques / Metal workshop

Innenarchitektur / Architecture d'intérieur / Interior architecture

11 Holzwerkstatt mit Treppe zum Holzlager / Ateliers pour travaux en bois avec escalier menant au dépôt de bois / Wood workshop with stair to wood store  
 12 Werkstattleiter / Chef d'atelier / Workshop head  
 13 Spritzraum / Peinture au pistolet / Spraying room  
 14 Schleifraum / Ponçage / Sanding room

Angewandte Grafik / Arts graphiques appliqués / Applied graphic arts

15 Farblithographie / Lithographie en couleurs / Colour lithography  
 16 Druckerei / Imprimerie / Printing  
 17 Setzerei / Typographie / Typography  
 18 Hauswartwohnung / Logement du concierge / Porter's lodge

Plastik / Sculpture

19 Luftraum, zweistöckiges Atelier oder Werkstatt / Salle d'aération, atelier de deux étages / Air space of double-storied atelier or workshop  
 20 Modellieren, Unterstufe / Salle de modelage, classes inférieures / Beginners' modelling

Freie Malerei und Freie Grafik / Peinture et arts graphiques libres / Liberal painting and liberal graphic  
 13 Siebdruck / Offset / Offset printing  
 14 Hoch- und Tiefdruck / Impression en creux et en relief / Hollow and relief printing  
 15 Schleifraum / Ponçage / Sanding room  
 16 Ausräum / Acides / Acids  
 17 Verwaltungsarchiv / Archives / Administration archives

Angewandte Malerei / Peinture appliquée / Applied painting

18 Sandstrahlen / Jet de sable / Sand jets  
 19 Grundierungen / Fonds / Groundings  
 20 Farbproben / Essais de couleurs / Colour testing  
 21 Lacke / Vernis / Varnishings  
 22 Lösungsmittel / Solvants / Solvents  
 23 Bindemittel / Liant / Binders  
 24 Labor / Laboratoire / Laboratory  
 25 Schleifraum / Ponçage / Sanding room  
 26 Lackiererraum / Application, vernis / Varnish application  
 27 Spritzraum / Peinture au pistolet / Spraying room  
 28 Werkstatteleiter / Chef d'atelier / Workshop head  
 29 Werkstattunterricht / Enseignement en atelier / Machine shop instruction  
 30 Atelier, Oberstufe / Atelier, classes supérieures / Advanced atelier  
 31 Atelier, Abteilungsleiter / Atelier et chef de section / Departmental Head atelier  
 32 Glasmalerei / Peinture sur verre / Painting on glass  
 33 Arbeitshof mit Treppe zur Bewetterungsstation auf dem Dach / Cour de travail avec accès à l'escalier de la station d'essais de comportement des couleurs en pleine air / Work court with stairway to meteorological station on roof  
 34 Arzt / Médecin / Doctor  
 35 Umkleideraum / Vestiaire / Changing room  
 36 Material / Matériel / Material  
 37 a Werkstoffprüfung / Essai de matériaux / Material testing

Textiltwurf / Dessin textil / Textile design

37 Färberei / Teinture / Dyeing  
 38 Trockenraum / Séchage / Drying room

Mensa und Installationsräume / Réfectoire et salles d'installations / Restaurant and installations

39 Trafo / Station de transformation / Transformer  
 40 Klimaraum / Climatiseur / Air-conditioning  
 41 Tischtennis und Garderobe / Tennis de table et vestiaire / Table tennis and cloak-room  
 42 Papeterie / Papeterie / Stationery  
 43 Essensausgabe / Distribution des plats / Meal distribution  
 44 Mensa / Réfectoire / Restaurant  
 45 Küche (projektiert) / Cuisine (projet) / Kitchen (project)  
 46 Dampferzeuger / Production de vapeur / Steam generation  
 47 Putzfrauen / Femmes de nettoyage / Cleaning staff  
 48 Küchenkontrolle / Contrôle de la cuisine / Kitchen check

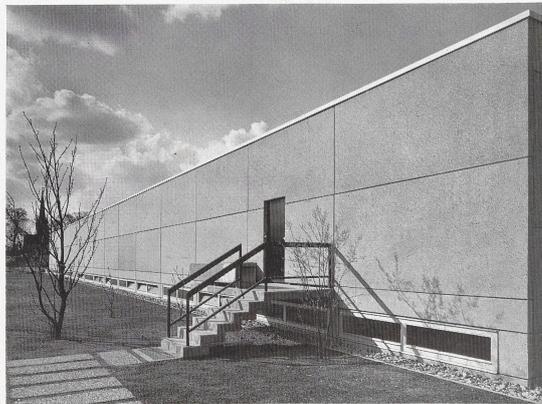
Hauptbau, der stark von der Straße zurückgesetzt wurde, um nicht in maßstäbliche Konkurrenz zu den ein- und zweistöckigen Pagenhäusern zu kommen, dazu einen zweieinhalbstöckigen, auf quadratischem Grundriß entwickelten Ostbau, der bis auf ca. 20 m an die Straße vorgezogen ist, und zuletzt einen gegen die Straße einseitig erscheinenden Bau schneckenförmigen Grundrisses auf die Baulinie selbst gesetzt wurde. Er durfte gegen die Straße keine Fenster erhalten, wiederum, um den Maßstab der Barockbauten gegenüber nicht zu stören. Dieser Maßstab bildete, wie überhaupt das ganze Ambiente von Herrenhausen, das Hauptthema aller Diskussionen um diesen Neubau. Auch die politischen Parteien lehnten sich in Ratsitzungen mit diesen Problemen auseinandergesetzt. Erfreulich war, daß die traditionellste Partei, nämlich die Welfenpartei, durch ihren Sprecher im Rat formulieren ließ, man wünsche ihrerseits ein Schulgebäude, das genauso kompromißlos unser Jahrhundert darstelle, wie seinerzeit die barocken Architekten ihre Schloßbauten kompromißlos im Sinne ihrer Zeit erstellt hätten. Aus diesem Grunde wurden Fragen des Fassadenmaterials nach einigen Überlegungen betreff Putzbau, der historisch berechtigt gewesen wäre, ebenso kompromißlos beantwortet, und nach Ausscheiden von Natursteinmaterial wurden vorgefertigte Betonplatten gewählt, die zusammen mit Aluminiumfenstern einem Bau von heute wohl anstehen.

Auch die Farbigkeit, die im historischen Teil vom Herrenhäuser Gelb lebt, wird vom Betonton diktiert, zu welchem das helle Silbergrau der Aluminiumfenster und die schwarzen Opalglassfüllungen des Vierstockbaus gut harmonisieren.

Im zweieinhalbstöckigen Ostflügel liegen die meist von weiblichen Studierenden besuchten Abteilungen Mode und Textildruck sowie Weiberei. In einem halb aus der Erde hervorragenden Untergeschoß hat die Mensa Platz gefunden. Ihr vorgelagert liegt ein Sommergarten, wo die Studierenden draußen essen und sitzen können.

Der vierstöckige Hauptbau enthält zunächst eine ca. 900 m<sup>2</sup> große Verkehrs-, Ausstellungs- und Versammlungshalle, die auch als Aula für die allgemeinen Schulveranstaltungen dient. Darüber liegen die Entwurfsräume der Abteilungen Innenarchitektur, Buchbinderei, Grundklasse und Angewandte Grafik mit Fotografie. Die dazugehörenden Werkstätten erstrecken sich nach Norden in einem einseitigen, ganz mit Oberlichtern beleuchteten Anbau. Hier findet man die Druckerei und Setzerei sowie den Raum für Farblithographie, gehörend zur Abteilung Angewandte Grafik, dazu die Schreinerei der Abteilung Innenausbau und, selbständig, aber in direktem Kontakt zu dieser Werkstatt, die Metallwerkstatt der Abteilung Industrielle Formgebung sowie die hinzugehörenden Entwurfs- und Lehrräume. Im Untergeschoß dieses Bauteils hat die Landesbühne Raum für die Kulissen des Sommertheaters bekommen.

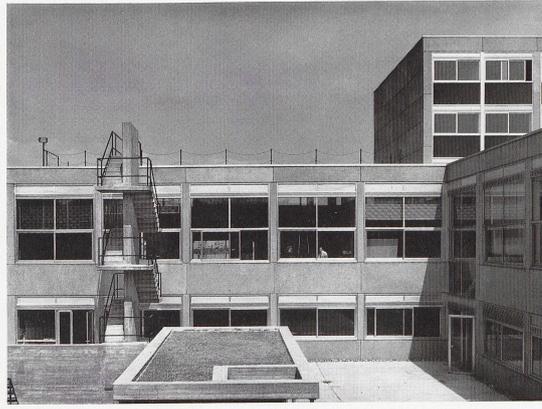
Der Westflügel, grundrißlich schneckenförmig, enthält zunächst die Verwaltung, gegen Süden liegt die Abteilung freie Malerei und freie Grafik, gegen Westen die Abteilungen Kunstszene und Plastik. Im Nordteil der »Schnecke« und im Untergeschoß des Ostteils breitet sich die große Abteilung für angewandte Malerei aus. Dieser ganze Westflügel ist an und für sich zweistöckig, erscheint aber im Straßenbild nur einseitig. Der zentrale Hof ist ausgehoben und vollzweistöckig. In diesen Abteilungen liegt eine ganze Reihe zweistöckiger Ateliers mit Galerien, die das Arbeiten an großen Wänden erlauben, so bei den Bildhauern und in der Abteilung »angewandte Malerei«. Der Hof des Westflügels dient als Arbeitshof für die Bildhauer und freien Maler. Außerdem bietet sich hier ein Platz für Theateraufführungen an, wozu auch die kleine Betontreppe,



1 Die Südfassade des gegen die Straße einseitig erscheinenden Trakts »B« ist völlig geschlossen. Hinter dieser Fassade erstreckt sich die mit Oberlichtkuppeln beleuchtete Galerie der Abteilung »Freie Malerei und freie Grafik«.  
 La façade sud du partie »B« à un étage du côté de la route, est complètement fermée. Derrière cette façade s'étend la galerie illuminée par des coupelles lumineuses de la section »Peinture et arts graphiques libres«.  
 The south façade of tract »B« appears one-storied from the road and is completely closed. Behind this façade runs the gallery of the liberal arts and liberal graphic arts department, lit from above by means of an overhead cupola.

2 Vor der Mensa ist ein bepflanzter Sommerhof mit ringsumgehender Bank angelegt.  
 Devant le réfectoire s'étend une cour d'été verte entourée d'une banquette.  
 A green courtyard, surrounded by benches, lies in front of the refectory.

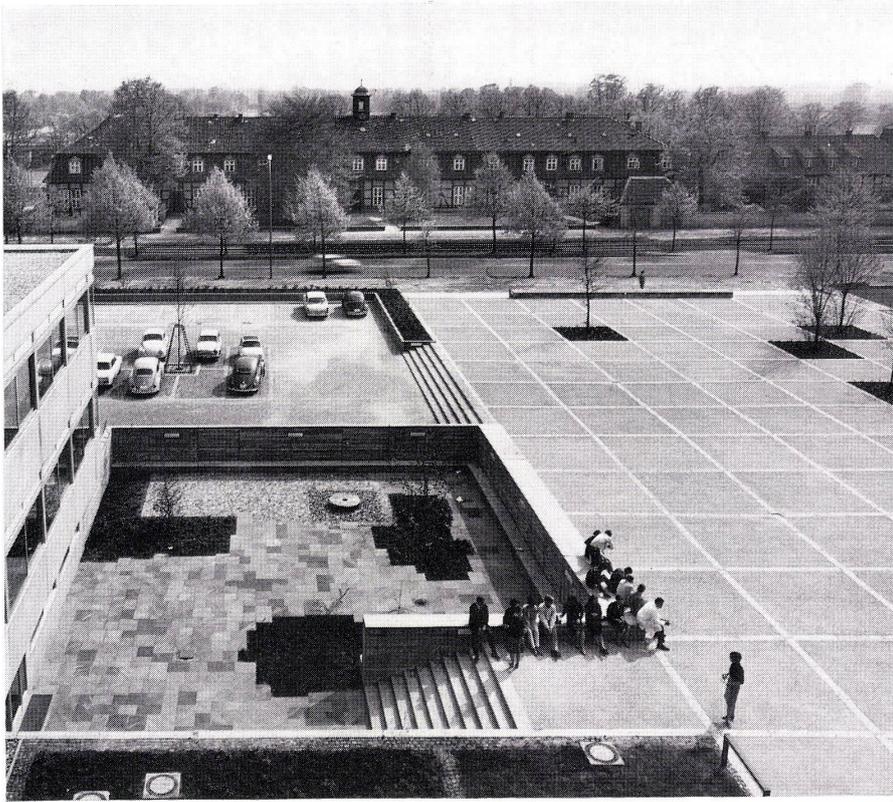
3 Während der Trakt »B« gegen die Straße einseitig erscheint, ist er in Wirklichkeit zweistöckig angelegt. Ein aus dem Terrain ausgehobener Innenhof dient als Arbeitsplatz für die Bildhauer und die Studierenden der Abteilung »Angewandte Malerei«. Die Betonaußentreppe führt auf das Dach der Abteilung, wo eine Bewetterungsstation für Farben angelegt ist. Rechts erscheint der Trakt »A«.  
 Alors que la partie »B« nous apparaît être à un étage de la route, il est en réalité à deux étages. Une cour intérieure, creusée dans le terrain, sert de place de travail pour les sculpteurs et pour les étudiants de la section »Peinture appliquée«. L'escalier en béton mène sur le toit de la section, où se trouve une station d'essais de comportement des couleurs en plein air. A droite on voit la partie »A«. Seen from the road, tract »B« is apparently one-storied only. In reality it has two storeys. An interior courtyard, hollowed out from the terrain, serves as a work area for the sculptors and students of the applied arts courses. The exterior concrete stairway leads to the roof of the department where a colour station is housed. To the right: tract »A«.



Seite/page 257

Trakt »A« zeigt betonplattengekleidete Pfeiler zwischen vorgehängten Aluminiumfassaden-Elementen. Die Füllungen sind aus Opalglass, die Scheiben über den Hallenfenstern bestehen aus schwärzlichem Sonnenlicht-absorbierendem Spezialglas.  
 Partie »A« montre des piliers revêtus de plaques en béton entre les éléments de la façade en aluminium suspendus. Les panneaux sont en verre opaque, les vitres au dessus des fenêtres du hall sont en verre spécial noirci, absorbant le soleil.  
 Tract »A« has concrete clad columns set between curtain wall aluminium facades. The panels are in opaline, the panels above the hall windows consisting of dark special glass to absorb sunlight.





1

Der Eingangshof mit dem kleinen Sommerhof vor der Mensa. Die weißen Streifen des Hofbelages bestehen aus Carrarakiesel, die in Betonmörtel eingelegt sind. Die großen Quadrate sind ortgegossene Waschbetonflächen. Die Entwässerung des Hofes geschieht durch Gullis, die unter den kleinen kiesgefüllten Öffnungen des Platzes liegen. Gegenüber stehen die Reste der barocken Bebauung des Schloßbezirks. Diese anderthalbstöckigen Pagenhäuser waren Anlaß für die städtebauliche Gesamtsituation des Neubaus.

La cour d'entrée avec la petite cour d'été devant le réfectoire. Les bandes blanches du revêtement de la cour consistent en gravier de Carrara, pris dans le béton. Les grands carrés sont des surfaces de béton lavé coulées sur place. L'écoulement des eaux de la cour se fait par des gullis qui se trouvent sous les petites ouvertures remplies de gravier de la cour. Vis-à-vis se trouvent les restes des constructions baroques du domaine du château. Ces maisons des pages à un étage et demi furent à l'origine du plan de situation du nouveau bâtiment.

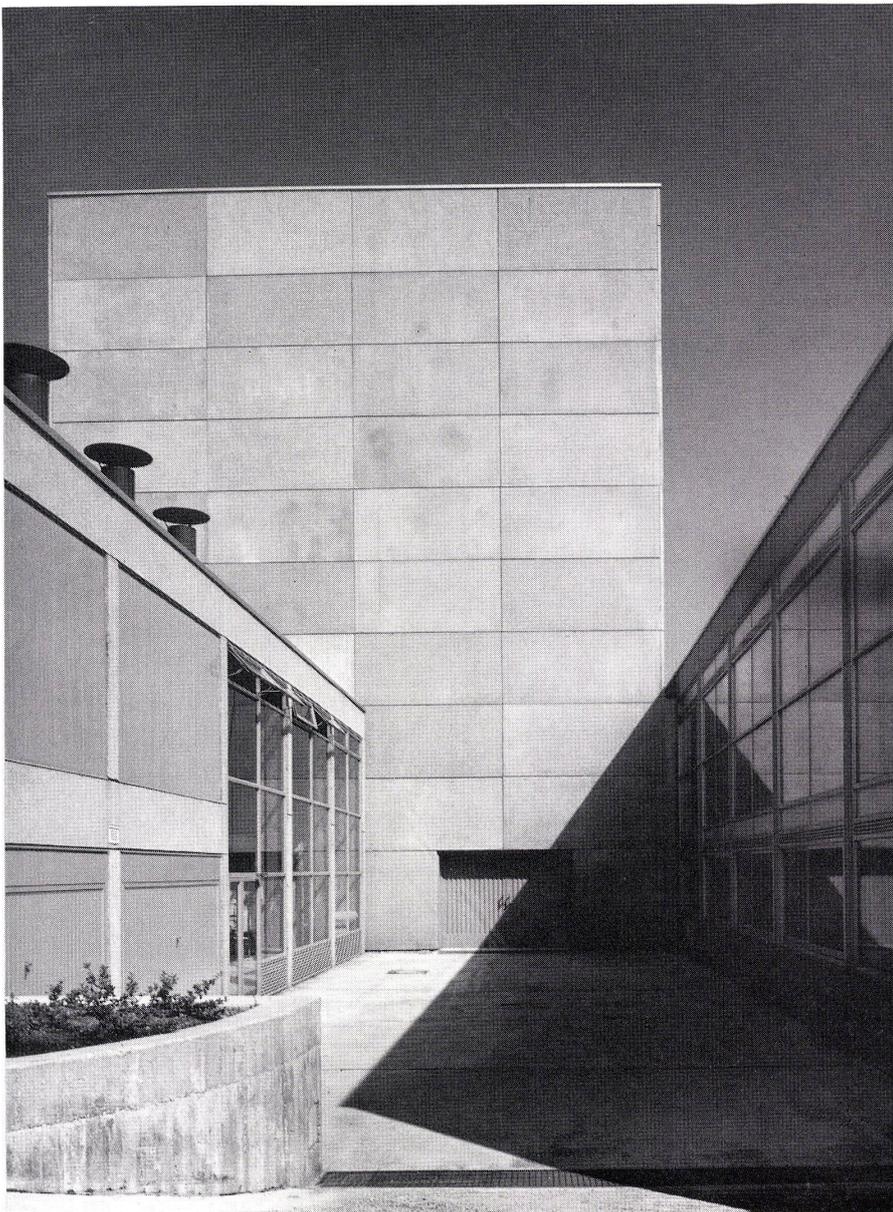
The entrance courtyard with the small summer courtyard in front of the refectory. The white strips along the courtyard are made up of carrara pebbles set into concrete. The large squares are of washed concrete poured in situ. Drainage of the courtyard is achieved by means of gullies which lie under the small gravel-filled openings. Opposite, the remains of the baroque buildings belong to the castle. The one-and-a-half-storey pages' houses form the basis for the conception of the new building.

2

Die Giebfassaden von Trakt »A« sind völlig geschlossene Scheiben. Unten die Einfahrt zum Fahrradkeller, links der Anbau mit der Gasheizung. Die Kamine dienen nur zur Dampfausscheidung. Rauchentwicklung kommt nicht vor. Rechts die zweistöckigen Ateliers der Abteilung »Angewandte Malerei«.

Les façades de pignons du partie »A« sont des plaques complètement fermées. En bas l'entrée du garage à vélos, à gauche l'annex du chauffage à gas. Les cheminées ne servent qu'à la vapeur. Il ne peut pas se former de fumée. A droite les ateliers à deux étages de la section »Peinture appliquée«.

The gable façades of tract "A" are completely closed discs. Below, the drive-in to the bicycle shed; to the left, the annex with gas heating. The chimney stacks are exclusively for steam removal since there is no smoke. To the right: the double-storey atelier of the applied painting department.



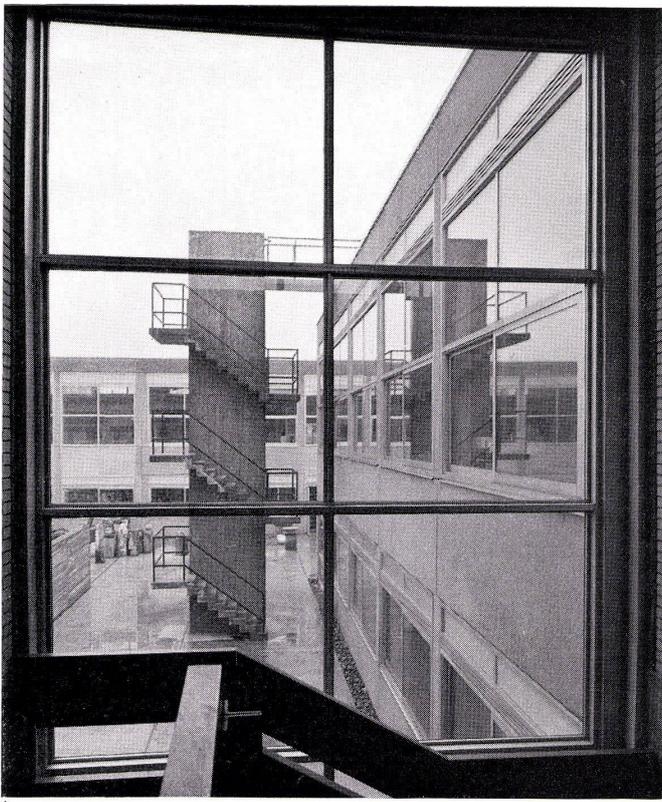
die auf das Dach eines Bauteils führt, sich eignen dürfte.

Vergrößerungsmöglichkeiten bestehen im Anbau an den Westteil des Bildhauerflügels und in einem gegen Norden sich ausdehnenden Neubaugebiet. Hier sind Fotoabteilung, Bronzeießerei und Keramik geplant. Im Zentrum des Ostflügels liegt, voll klimatisiert, der 150 Plätze fassende Hörsaal, darüber ein durch eine Teleskopwand in zwei Säle unterteilbarer Aktsaal.

Der Grundriß des vierstöckigen Hauptgebäudes geht von einer erstmals in Stockholm angewendeten Idee aus, den üblichen kaserneartigen Mittelkorridor auszuschalten und an seiner Stelle nur zwei von den Treppenhäusern ausgehende kleine Korridore anzulegen, von denen aus die Entwurfsräume und Lehrerateliers erreichbar sind. Die Entwurfsklassen sind gleichzeitig untereinander mit Türen versehen und erlauben dem Abteilungsleiter eine leichte Übersicht über das ganze Geschoß.

Das äußere Gesicht des Baues ist gekennzeichnet durch drei verschiedene Fassadentypen, einesteils eine zwischen Pfeilern eingehängte, durch alle Geschosse hindurchgehende Curtainwallfassade, andernteils durch Fensterbänder, die mit aus vorgefertigten Elementen erstellten Brüstungen vor die zurückgesetzten Tragpfeiler gestellt sind, andernteils durch ein normales Skelettsystem mit Fenstern zwischen Pfeilern einerseits, Brüstungen und Stürzen andererseits.

Als Schultyp ist die Werkkunstschule ein Kind der Ideen von Muthesius, der um die Jahrhundertwende den Ansturm der indu-

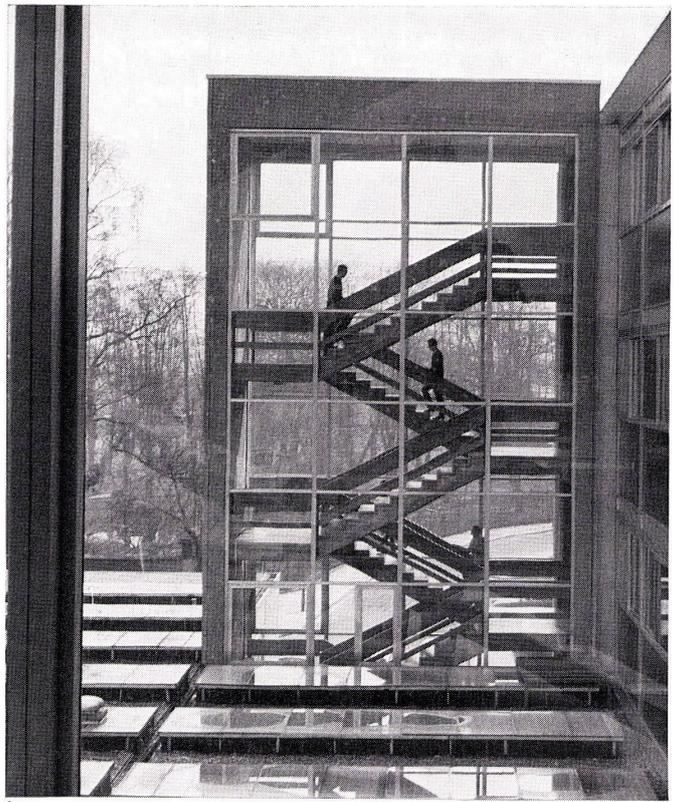


1

Blick vom Osttreppenhaus im Trakt »B« in den Arbeitshof, zur Dachtreppe und zu den zweistöckigen Ateliers der Abteilung Bildhauerei.

Vue de la cage d'escaliers est de la partie »B« sur la cour du travail, sur l'escalier du toit et sur les ateliers à deux étages de la section de sculpture.

View from the east stairway of tract "B" into the work yard, to the roof stairway and to the double-storey ateliers of the sculpture department.



2

Das Osttreppenhaus an Trakt »A«. Die waagrecht verglasten Oberlichter gehören zu den Werkstätten in Trakt »D«.

La cage d'escalier est de la partie »A«. Les fenêtres horizontales de la lumière d'en haut appartiennent aux ateliers de la partie »D«.

The east stairway of tract "A". The horizontal windows of the fanlights belong to the workshops in tract "D".

3

Die große Eingangshalle ist Mehrzweckhalle. Sie dient Ausstellungen und wird als Aula verwendet. Die Ablaufleitungen aus den Obergeschossen sind in Pfeilerwickeln offen verlegt. Bodenbelag Quarzit.

Le grand hall d'entrée est polyvalent. Il sert à des expositions et comme aula. Les descentes d'eau des étages supérieures sont laissées visibles dans les angles des piliers. Revêtement du sol en quartz.

The large entrance hall serves a variety of purposes. It is used for exhibition purposes and also as a large assembly hall. The drainage piping from upper floors is left visible in column gussets. Floor coverings are in quartzite.



3



1  
Das Treppenhaus in Trakt »C« führt aus der Mensa-  
etage in die Abteilungen »Textilentwurf« und »Mode«.  
Fertigbetonstufen mit eingelassenen Gummikanten.  
Geländerpfosten aus U-Eisen, blaugestrichen. Die  
Handläufe aus afrikanischem Hartholz, stark orange-  
farbig.

La cage d'escaliers de la partie »C« conduit de l'étage  
du réfectoire aux sections »Dessin textil« et »Mode«.  
Des escaliers en béton préfabriqué à angles en  
caoutchouc. Des montants de la balustrade en pro-  
fil U, peints en bleu. La main-courante en bois dur  
africain, en orange violent.

The stairway in tract "C" leads from the refectory  
floor into the textile design department and the  
fashion department and is built of pre-fabricated con-  
crete steps with rubber edges with U-iron bannisters,  
painted blue. The hand rail is of African hardwood  
and is a bold orange.

2  
Der im Zentrum des Traktes »C« liegende Hörsaal ist  
vollklimatisiert. Die Seitenwände zeigen Spezialkalk-  
sandsteine. Die Ausbildung der Decke ist akustik-  
bedingt.

L'auditoire au centre de la partie »C« est entièrement  
climatisé. Les parois de côté sont en briques spécia-  
les de chaux. La façon du plafond est conditionnée  
pour des raisons d'acoustique.

The lecture room which lies in the centre of tract "C"  
is completely air-conditioned. The side walls have  
special calcareous sandstone. The form of the ceiling  
is dictated by acoustical considerations.



1

In Trakt »B« liegt gegen Osten die Verwaltung an einem breiten Hallenkorridor. Hier zeigt eine Vitrine Arbeiten der Studierenden. Die Nische links dient Wartenden.

Dans la partie »B« se trouve à l'est l'administration, rattachée à un corridor-hall. Ici sont exposés les travaux des étudiants dans une vitrine. La niche de gauche fait office de salle d'attente.

In a corridor-cum-hall to the east in tract "B" lies the administrative section. A showcase exhibits the work of students. The small niche to the left serves as a waiting room.

2

Hinter der gegen Süden völlig geschlossenen Außenmauer von Trakt »B« liegt die Galerie der Abteilung »Freie Malerei« und »Freie Grafik« sowie der Abteilung »Kunsterziehung«. Im ganzen Bau ist Sichtbeton unbehandelt gelassen, dazwischen silikongestrichene Kalksandsteinwände. Akustikplatten aus Rigips. Oberlichtkuppeln, teilweise zur Entlüftung zu öffnen.

Derrière la parois extérieure sud totalement fermée de la partie »B« se trouve la galerie de la section »Peinture libres et arts graphiques libres«, de même que la galerie de la section »Enseignement de dessin«. A travers toute la construction le béton est laissé apparent et brut de coffrage, alternant avec des murs en briques de chaux peints à la silicate. Plaques acoustiques Rigips. Coupoles lumineuses, en parties ouvrantes pour la ventilation.

Behind the exterior wall of tract "B", which is fully closed to the south, lies the gallery of the liberal arts and liberal graphic arts department, as well as the art education department. Throughout the building, exposed concrete is left untreated, interspersed with calcareous sandstone walls. The latter are silicone treated. Acoustic slabs are in Rigips. Light cupolas open partly for ventilation purposes.

strialisierten Welt aufhalten wollte durch Rückbesinnung auf handwerkliche Gestaltungsmethoden und dessen Werk seine Krönung und Vollendung im Bauhaus erlebte. Vom Bauhaus leben auch heute noch alle deutschen und viele andere Werkkunst- oder Kunstgewerbeschulen oder auch Hochschulen für Gestaltung, so sehr sie sich auch über das Bauhaus erhaben wähnen und die dort entwickelten Grundsätze heute abwandeln und womöglich negieren. Die Grundidee der engen Verbindung von Handwerk und Gestaltung bleibt bestehen, ebenso wie die von Johannes Itten erstmals im Bauhaus verwirklichten Ideen der Vorklasse, jener Gestaltungsklasse, die den jungen Adepten dieser Schulen das künstlerische Werkzeug vermittelt, mit dem sie die Ausbildung in den verschiedenen Fachklassen erst voll ausnutzen können.

Dabei sind für den Typ Werkkunstschule, die auch Bündelschule genannt wird, die Querverbindungen zwischen den Gestaltungsbereichen der einzelnen Disziplinen von ausschlaggebender Bedeutung. Mancher Studierende hat während seines Studiums die Abteilung gewechselt, mancher Studierende einer angewandten Abteilung belegt nach seinem Examen noch ein oder zwei Semester an einer freien Abteilung. Dadurch werden pädagogische Ausweitungsmöglichkeiten des Studienprogramms möglich, die an einer Fachschule nicht denkbar sind. Deshalb werden auch immer wieder Aufgaben gestellt, die quer durch verschiedene Abteilungen zum Teamarbeiten auffordern. Und unter diesen Bedingungen ergibt sich vor allem eine praxisnahe Arbeit, die den Schüler mit Rüstzeug für seinen Lebensberuf ausstattet.

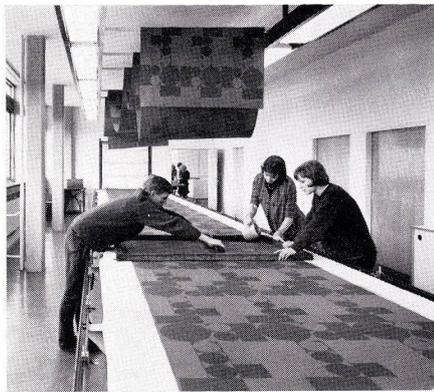
Da es keine Formerkenntnis ohne die Verbindung zu den geistigen Zusammenhängen gibt und da die Persönlichkeitswerdung und die Formung des Verantwortungsbewusstseins für den späteren Beruf der Studierenden ausschlaggebend sind, mißt man an einer solchen Schule der Ausbildung auf breiter Basis großes Gewicht bei. Der Kunstgeschichteunterricht begleitet den Studierenden vom ersten bis zum letzten Semester. In den beiden höheren Semestern kommt dazu Musik und Literatur, und zwar im Sinne einer auf die Ganzheit bezogenen Unterrichtsweise, wo die modernen Problemstellungen den Vorrang genießen. Zie.



2



1



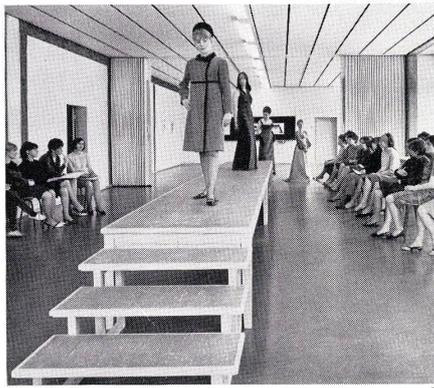
2



3



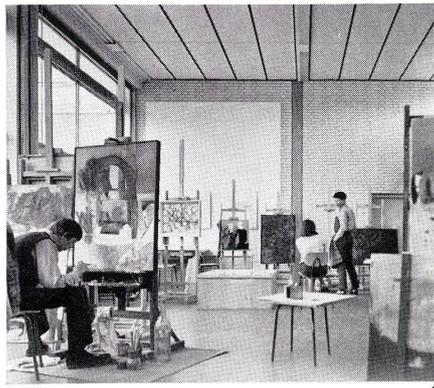
4



5



6



7



8



9



10

1  
Direktionszimmer, Lärchenvertäferung. Spannteppich grau. Blaue Vorhänge.  
Bureau du directeur. Plaquage de mélèze. Moquette grise. Rideaux bleus.  
Principal's room. Larch wood panelling. Grey carpet. Blue curtains.

2  
Der Drucktisch in der Abteilung »Textilentwurf«.  
Trockengestelle an der Decke.  
La table à imprimer de la section «Dessin textile», s/choirs au plafond.  
Printing table in the textile design department. A drying rack is suspended from the ceiling.

3  
Der Aktsaal liegt über dem Hörsaal in der Mitte des Traktes »C«. Er hat eine Oberlichtzone mit Süd- und Nordlicht.

La salle des nues est au-dessus de l'auditoire au milieu de la partie »C«. Elle est pourvue d'une zone de lumière d'en haut du sud et du nord.

The drawing room lies above the lecture room in the middle of tract "C" and has an overhead light from the south and the north.

4  
In der Weberei ist in einem gesondert isolierten Gehäuse ein mechanischer Webstuhl aufgestellt.

Dans la tissanderie se trouve un métier à tisser mécanique spécialement isolé.

In the weaving department we find a mechanical weaver's stool in a specially isolated housing.

5  
Laufsteg in der Abteilung Mode. Der Saal dient verschiedenen Zwecken, wie Theorieunterricht, Zuschneiden, Laufsteg-Übungen.

Podium dans la section de mode. La salle est polyvalente, théorie, découper, exercices de podium.

Podium in the fashion department. The room is employed for a variety of purposes, including theory, cutting and showing practice.

6  
In der Abteilung »Freie Malerei und Freie Grafik« liegen einige Räume mit Galerien.

Dans la section «Peinture libre et arts graphiques libres» se trouvent quelques locaux avec des galeries.

In the liberal arts and liberal graphic arts department are a number of rooms with galleries.

7  
In der Abteilung »Freie Malerei«.

Dans la section «Peinture libre».

In the liberal arts section.

8  
Blick von einer Galerie in der »Freien Malerei«.

Vue d'une galerie dans la section «Peinture libre».

View from a gallery in the liberal arts section.

9  
Das Steinmetzatelier ist zweistöckig. Mit dem Kran werden Steinblöcke vom Lastwagen, der in den Arbeitshof hinabfährt, abgeladen und ins Atelier transportiert.

L'atelier des tailleurs de pierres est à deux étages. Au pont roulant les pierres sont déchargées des camions qui descendent dans la cour de travail et transportées dans l'atelier.

The stonecutters' workshop is double-storeyed. Stone blocks are discharged from the trucks by moving crane, transported down into the work yard and thence to the atelier.

10  
In der Abteilung »Angewandte Malerei« sind große fahrbare Wandelemente eingebaut, an denen die Studierenden ihre Arbeiten aufhängen können.

La section «Peinture appliquée» est dotée d'éléments de parois mobiles sur lesquels les élèves peuvent accrocher leurs travaux.

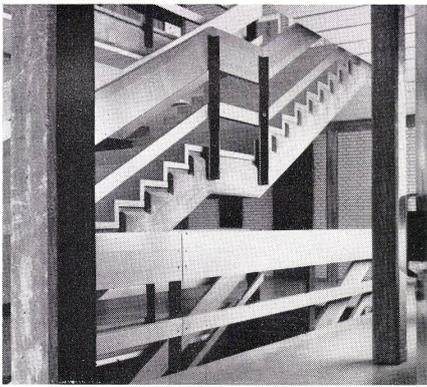
Large, moveable wall elements are built into the applied arts department so that the students may hang their work.



1  
Bei Nacht bietet die Schule ein festliches Bild. Platzleuchten begleiten die Treppen und den Sommerhof.  
De nuit l'école offre un spectacle éclatant. Des lampadaires accusent les escaliers et la cour d'été.  
The school by night offers a festive spectacle. Stairways and the summer courtyard are illuminated.

2  
Die Schule von Nordosten gesehen. Links Trakt »C«, in der Mitte Trakt »A« mit den beiden Treppenhäusern, rechts Trakt »D« mit der Hauswartwohnung.  
L'école vue du nord-est. A gauche l'aile »E«, au milieu la partie »A« Avec les deux cages d'escalier, à droite l'aile »D« avec le logement du concierge.  
School seen from North-east. At left "C" wing, in the middle "A" wing with two staircases; on the right hand side "D" wing with the caretaker's apartment.





1



2



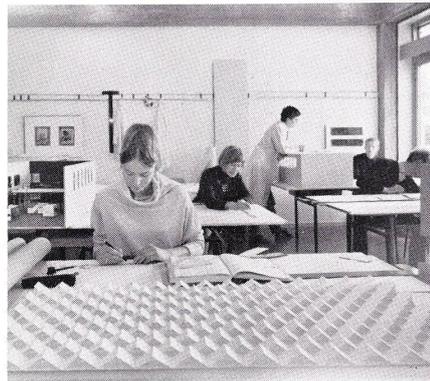
3



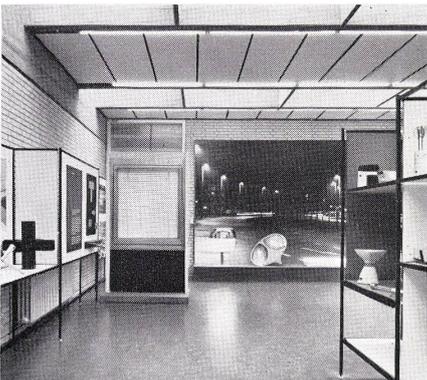
4



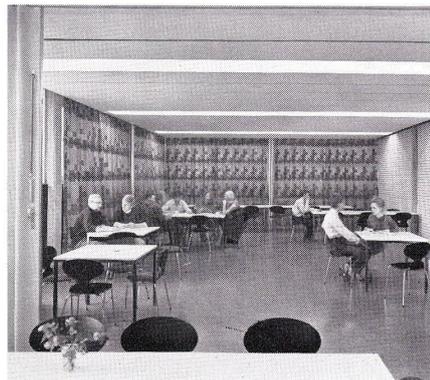
5



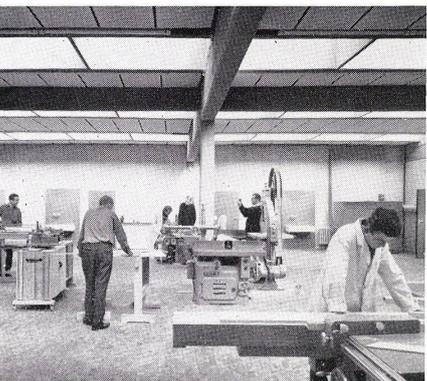
6



7



8



9



10

1  
Eines der beiden Treppenhäuser an Trakt »A«.  
Une des deux cages d'escaliers de la partie »A«.  
One of the two stairways in tract "A".

2  
Im zweiten Stockwerk des Traktes »A« liegt ein Großraum für die Grundklasse. Hier werden 60 bis 70 Studierende des ersten Semesters gemeinsam unterrichtet. Die Decke trägt stark isolierende Weichplatten.

Au deuxième étage de la partie »A« se trouve une grande salle pour l'enseignement de base. C'est ici que l'on enseigne en commun 60-70 étudiants du premier semestre. Le plafond est pourvu de plaques isolantes.

In the second storey of tract "A" is a large room for the Beginners' class. Here some 60-70 students in their first semester are instructed. The ceiling is composed of strongly insulating soft slabs.

3  
Kybernetische Arbeiten der Grundklasse.  
Travaux cybernétiques de la classe de base.  
Cybernetic work in the Beginners' class.

4  
Mit verschiedenen farbigen Scheinwerfern werden Bewegungsstudien in Farbsilhouetten auf einen Wandschirm geworfen. In der Grundklasse wird auch in Pantomime unterwiesen.

A l'aide de différents projecteurs de couleur il est projeté des silhouettes sur un écran à la fin d'étude de mouvements. Dans la classe de base il est aussi enseigné de la pantomime.

Studies in movement are carried out via projection of coloured silhouettes against a wall screen by means of coloured searchlights. The beginners' class is also instructed in pantomime.

5  
In der Schriftklasse der Abteilung »Angewandte Grafik«.

Dans la classe de l'écriture de la section »Arts graphiques appliqués«.

In the writing class in the applied graphic arts department.

6  
Modellarbeiten in der Abteilung »Innenarchitektur«.  
Travaux de maquettes dans la section »Architecture intérieure«.

Model work in the interior architecture department.

7  
Dokumentationsraum in der Abteilung »Industrielle Formgebung«, gelegen im Westteil des Flügels »D«.  
Local de documentation dans la section »Dessin industriel«, placé à l'ouest du tracté »D«.

Documentation room in the industrial design department set in the west section of wing "D".

8  
Mensa im Untergeschoß des Traktes »C«. Die Vorhänge sind in starken Rottönen gedruckt.

Réfectoire au sous-sol de la partie »C«. Les rideaux sont imprimés en rouge vif.

Refectory in the basement of tract "C". The curtains are printed a striking red.

9  
Schreinerwerkstatt in Trakt »D«.  
Atelier de menuiserie dans la partie »D«.

Carpenter's workshop in tract "D".

10  
Die Setzerei der Abteilung »Angewandte Grafik« ist mit modernen Setztischen ausgerüstet.

La salle de composition de la section »Arts graphiques appliqués« est équipée de tables modernes de compositions.

Typography room in the applied graphic arts department, furnished with modern setting tables.

**Schnitt durch Fassade, Trakt »C« 1:20 mit Detailpunkten.**

Coupe sur la façade du tracté »C« avec détails.

Section through the façade of Tract »C«; with details.

**Konstruktionsblatt**

Feuille de construction  
Design sheet

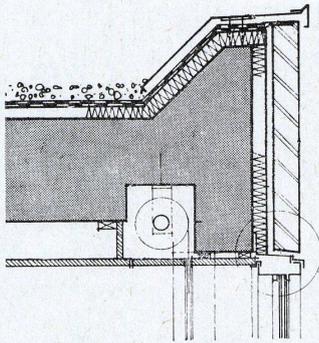
**Gebäudeschnitt und Details**

Coupe et détails  
Building section and details

Ernst Zietzschmann, Hannover

**Werkkunstschule Hannover**

Ecole des arts et métiers d'Hanovre  
Art and Trade School Hannover



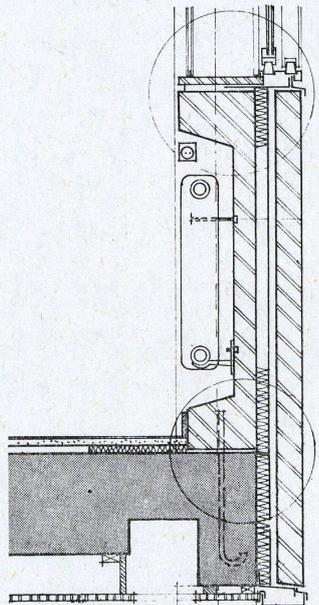
Detail I: Dachgesims 1:10.  
Corniche.  
Roof gutters.

Detail II: Fenstersturz mit Dauerentlüftung 1:10.

Poutre au-dessus de la fenêtre avec ventilation permanente.

Window lintel with permanent ventilation.

Detail III: Fensterbrüstung 1:10.  
Parapet.



Detail IV: Anschlußpunkt auf Deckenhöhe 1:10 / Raccord à la hauteur du plafond / Juncture at ceiling level

Detail V: Grundriß der Stützenverkleidung mit Fassadenanschluß und Anschluß des Wandstücks zwischen Fassade und Betonpfeiler 1:10.

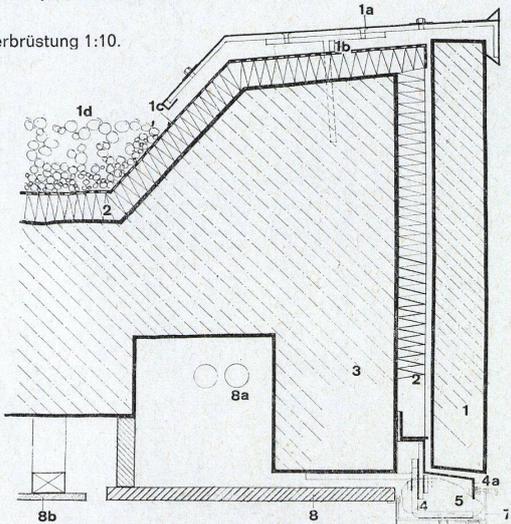
Plan du revêtement des piliers avec raccord à la façade et raccord du bout de mur entre la façade et le pilier en béton.

Plan of pillar cladding with façade juncture and juncture to the wall section between the façade and the concrete column.

Detail VI: Horizontalschnitt durch Fertigteiltrüstung 1:10.

Coupe horizontale sur le parapet préfabriqué.

Horizontal section through the pre-fabricated parapet.



Detail VII: Plattenaufhängung / Suspension des plaques / Slab hanging

a Seitenansicht / Vue de côté / Side view

b Grundriß / Plan / Ground plan

c Stirnansicht / Vue frontale / Frontal view

1 Vorgefertigte Fassadenplatte / Élément de façade préfabriqué / Prefabricated façade element

2 Hinterlüftung / Ventilation par derrière / Ventilation to the back

3 Foamglasisolierung / Isolation en verre-Foam / Foam glass insulation

4 Konstruktionsbeton / Béton de structure / Structural concrete

5 Anker, 8/60 cm, Gesamtlänge 512 mm / Armature 8/60 mm, longueur totale 512 mm / Armature 8/60 mm., total length 512 mm.

6 Tragplatte, 60/85/12 mm mit Bohrung  $\phi$  18 mm / Dalle portante 60/85/12 mm avec forage  $\phi$  18 mm / Bearing slab, 60/85/12 mm. with 18 mm.  $\phi$  perforation

7 Unterlagscheibe / Rondelle / Ground-plate disc

8 Zwei Muttern / Deux écrous / Two screws

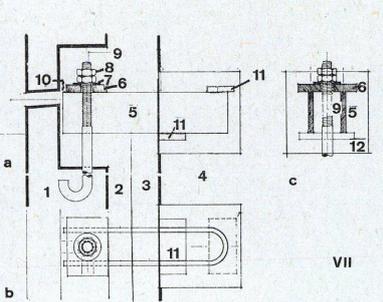
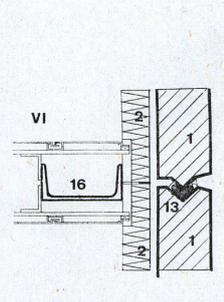
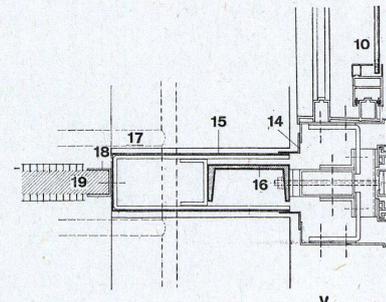
9 Trägerbolzen  $\phi$  100 mm, mit Gewinde / Boulon de support  $\phi$  100 mm, avec pas de vis / Bearing gudgeon  $\phi$  100 mm., with thread

10 Aufgeschweißte Erhöhung / Point de soudure / Welded point

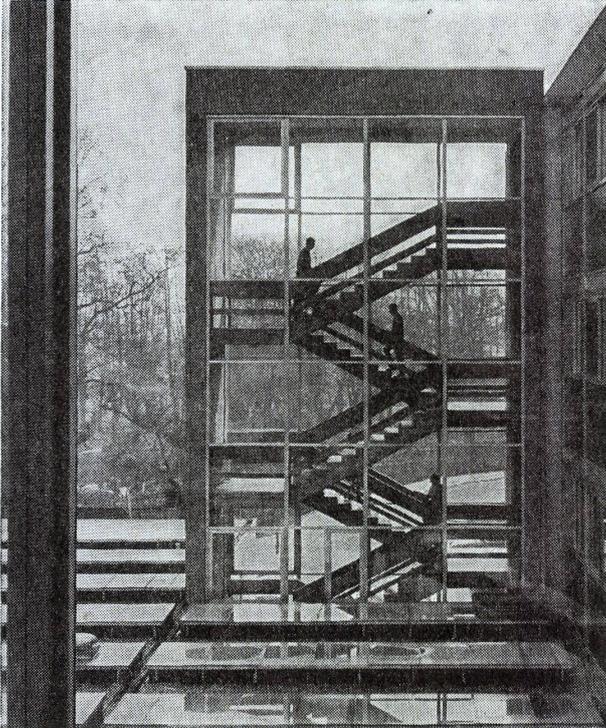
11 Druckausgleichplatte 40/80/10 mm / Plaque pour répartir les pressions 40/80/10 mm / Pressure compensation plate 40/80/10 mm.

12 Aussparung im Beton 120/120/120 mm / Caisson dans le béton 120/120/120 mm / Concrete caisson 120/120/120 mm.

5 bis 9 in V2A-Stahl / Acier-V2A / V2A steel



- 1 Hinterlüftete, vorfabrizierte Fassadenverkleidungsplatte aus abgäsäuertem Beton / Élément de revêtement de façade préfabriqué aération au verso en béton désacidifié / Rearventilated, pre-fabricated façade cladding in deacidified concrete
- 1a Alu-Gesimsblech / Tôle de banquettes de fenêtre en aluminium / Window sill aluminium sheeting
- 1b Halteprofil / Profil d'appui / Resting profile
- 1c Dachhaut, dreilagige Bitumenpappe / Toiture, bitumen en trois couches / Roof skin, three-layered bitumen board
- 1d Bekiesung / Gravier / Gravel
- 2 Foamglasplatte, 4 cm stark, als Wärmeisolierung / Plaque de verre-Foam, 4 cm, comme isolation thermique / Foam glass slab, 4 cm. thick, for heat insulation
- 3 Konstruktionsbeton / Béton de structure / Structural concrete
- 4 Haltewinkel und Schlaudern für Alu-Fenster / Equerre de fixation et ancrage pour les fenêtres en aluminium / Juncture and anchoring point for aluminium window sections
- 4a Zinkblechcharge zur Ableitung des Regenwassers / Élément en tôle de zinc pour dériver la pluie / Sheet zinc frame for rainwater drainage
- 5 Ausschäumung / Mousse / Foaming
- 6 Festverglaster Fensterteil in Thermoluxglas / Partie de fenêtre fixe en verre-Thermolux / Window element fixed, in Thermolux glass
- 7 Alu-Profil / Profils en aluminium / Aluminium profile
- 8 Holzfutter / Plaquage en bois / Wood backing
- 8a Installationskanal / Conduit des installations / Installation conduit
- 8b Rigipsdeckenplatte / Plaque de plafond en rigips (élément) / Rigips ceiling element
- 9 Dauerentlüfter / Ventilateur permanent / Permanent ventilator
- 9a Innerer Sonnenstore / Store intérieur / Interior sun-shades
- 9b Alu-Blende / Parasoleil en aluminium / Aluminium sun-break
- 10 Schiebefenster / Fenêtre coulissante / Balanced sash window
- 11 Eternitfensterbank / Banquette de fenêtre en Eternit / Window seat in Eternite
- 12 Vorfabriziertes, inneres Brüstungselement aus Beton / Élément de parapet intérieur en béton, préfabriqué / Prefabricated, interior breastwork element in concrete
- 13 Aireband
- 14 Leichtmetallwinkel / Equerre en métal léger / Angle in light metal
- 15 Blindstützenverkleidung aus Aluminium / Revêtement en aluminium / Sham pillar cladding in aluminium
- 16 U-Eisen-Stütze als Fensterhalter / Appui en fer-U tenant la fenêtre / U-iron supports as window brace
- 17 Heizungsrohr / Tuyau de chauffage / Heating conduit
- 18 U-Schiene für Zwischenwandstück-Anschluß / Profil-U pour le raccord des cloisons / U-rail for intermediate wall juncture
- 19 Verbindungselement zwischen Stütze und Fassade / Élément de raccord entre le pilier et la façade / Connection element between façade and column
- 20 Jordahlschiene / Profil-Jordahl / Jordahl bar
- 21 Steckdose / Prise de courant / Electric socket
- 22 Holzdübel, 30/30/60 mm, konisch, alle 50 cm / Douille en bois 30/30/60 mm, conique, tous les 50 cm / Wooden dowel, 30/30/60 mm., conical, every 50 cm.
- 23 Rundstahl, 14 mm, bitumengestrichen / Acier  $\phi$  14 mm bituminé / 14 mm. steel rounds, coated
- 24 Stahlkeil / Coin en acier / Steel wedge
- 25 Untermörtelung / Fondation en mortier / Mortar foundation
- 26 Eit-Leerrohr / Tube-Eit / Eit-tube
- 27 Dehnungsschnitt im Foamglas / Joint de dilatation du verre-Foam / Expansion joint in foam glass



**Treppenhaus an Trakt »A«.**

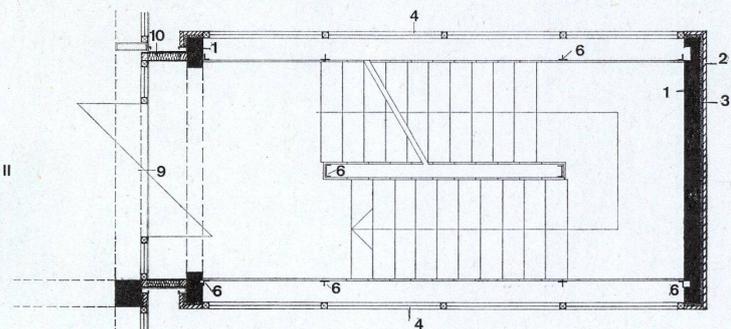
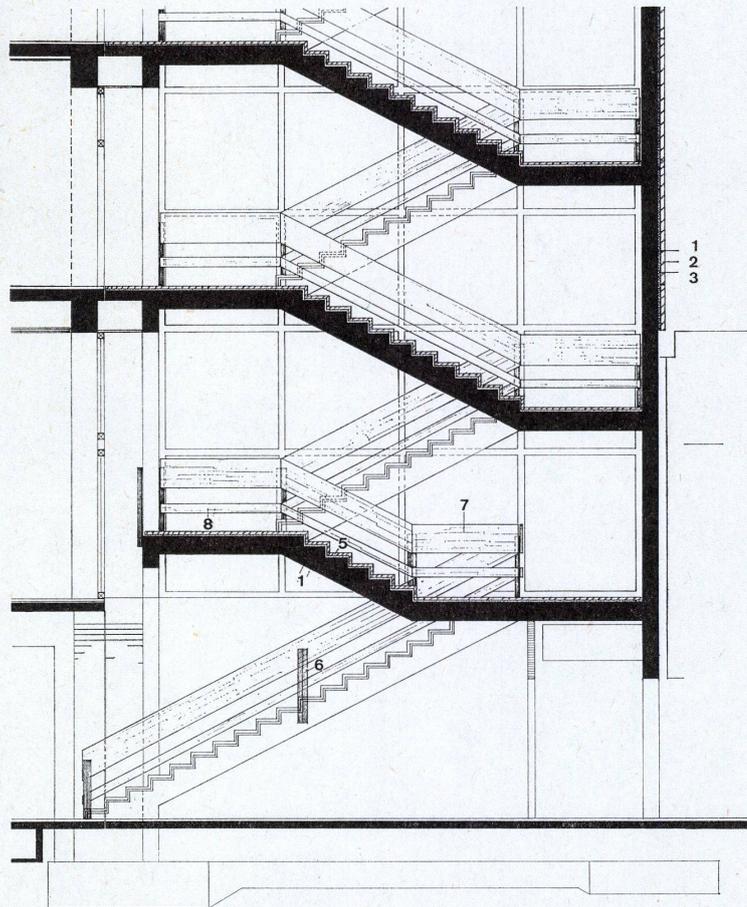
Escalier à tracte «A».  
Stairway at Tract "A".

I  
Schnitt durch Treppenhaus Trakt »A«  
1:100.

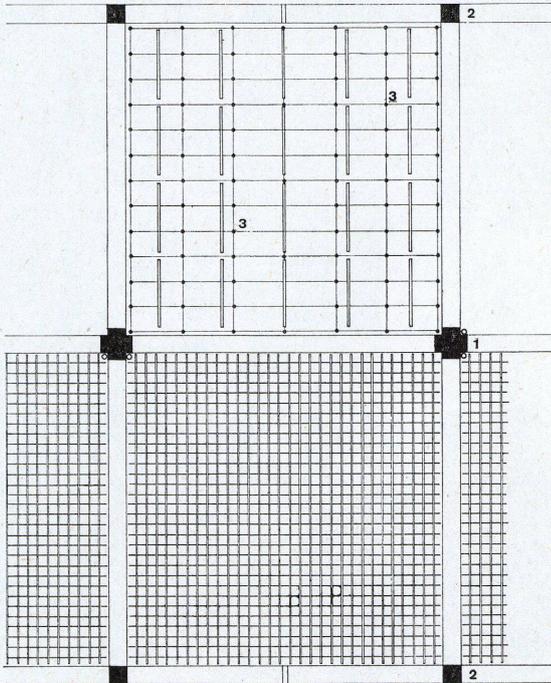
Coupe sur les escaliers du tracte «A».  
Section through the stairway of Tract  
"A".

II  
Grundriß 1:100.

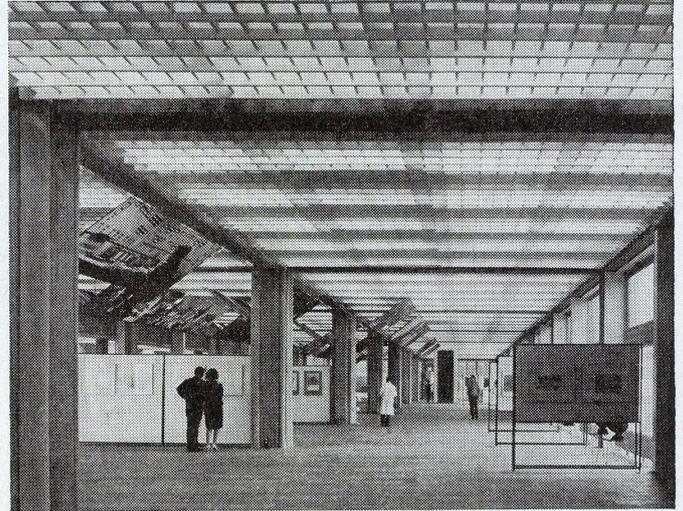
Plan.  
Ground plan.



- 1 Konstruktionsbeton / Béton de structure / Structural concrete
- 2 Fassadenverkleidungsplatte / Élément de revêtement de façade / Façade cladding slab
- 3 Foamglasplatte, 4 cm stark, als Wärmeisolation / Verre-Foam, 4 cm, pour isolation thermique / Foam-glass slab, 4 cm. thick, for heat insulation
- 4 Treppenhausfenster mit Alu-Sprossen / Fenêtre des escaliers avec échelons en aluminium / Stairway windows with aluminium cross bars
- 5 Vorfabrizierte, geschliffene Kunststeinstufen mit eingeleigten Gleitstreifen aus Gummi / Gradins préfabriqués en pierre artificielle avec des bandes en caoutchouc incrustées qui empêchent de glisser / Prefabricated, rubbed-down artificial stone steps with inlaid rubber strips to prevent slipping
- 6 Geländerpfosten aus U-, T- und L-Profilen, blau gestrichen / Poteau en profils-U, -T et -L, peints en bleu / U-, T- and L-profile, blue-painted, handrails
- 7 Handlaufbohle, 40/6 cm, aus Oregonpine / Main-courante en pin d'Oregon / Handrail in Oregon pine, 40/6 cm.
- 8 Von der Baupolizei verlangtes Zwischenbrett / Planche intermédiaire exigée par la police des constructions / Intermediate planking to meet building police regulations
- 9 Pendeltüre zur Eingangshalle / Porte battante du hall d'entrée / Swing door in the entrance hall
- 10 Aluminiumverkleidetes Kofferstück zwischen Trakt »A« und freistehendem Treppenhaus / Élément intermédiaire, revêtu en aluminium, entre le tracte «A» et les escaliers défectives / Aluminium clad element between Tract "A" and the free-standing stairway

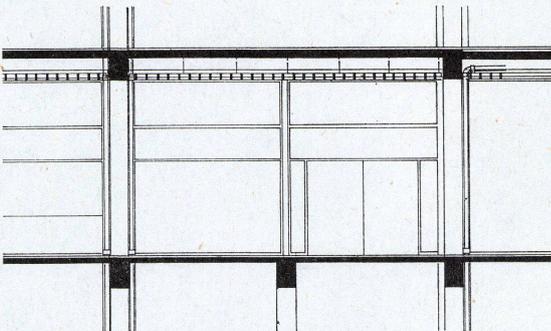


II

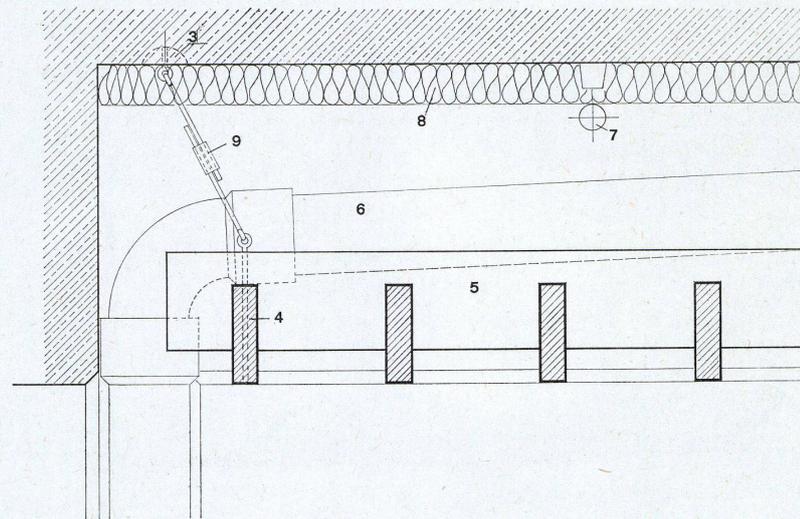


Rasterdecke in der Eingangshalle,  
Trakt »A«.  
Plafond tramé dans le hall d'entrée,  
partie »A«.  
Rastered ceiling in the entrance hall,  
Tract "A".

I  
Deckenuntersicht eines Feldes 1:150.  
Vue d'en bas d'un panneau.  
View of ceiling unit from below.



III



IV

II  
Anordnung der Beleuchtung eines  
Deckenfeldes, bestehend aus 20  
verspiegelten Leuchtstoffröhren 1:150.  
Disposition de l'éclairage d'un panneau  
de plafond, consistant en 20 tubes  
fluorescents.  
Ceiling lighting arrangement of 20  
mirrored fluorescent tubes.

III  
Schnitt 1:150.  
Coupe.  
Section.

IV  
Detail der Rasterdecke 1:10.  
Détail du plafond tramé.  
Detail of the rastered ceiling.

- 1 Innerer Pfeiler mit kreuzförmigem Grundriß. In den Eckwinkeln sind Ablaufleitungen aus Eternit offen verlegt / Pilier intérieur de plan en forme de croix. Dans les angles les écoulements en éternit sont posés ouvertement / Interior pillar with cruciform plan. In the corners are exposed drainage conduits in eternite.
- 2 In der Fassadenflucht liegende Betonpfeiler / Des piliers en béton dans l'alignement de la façade / Concrete pillars within the façade alignment
- 3 Rabitzglocke / Cloche en rabitz / Bell in rabitz
- 4 Querlaufende untere Rasterlatte, 4/15 cm / Latte de trame transversale d'en bas 4/15 cm / Diagonally running lower raster spar 4/15 cm.
- 5 Längslaufende obere Rasterlatte, 4/15 cm / Latte de trame longitudinale d'en haut 4/15 cm / Longitudinally running upper raster spar 4/15 cm.
- 6 Eternitablaufrohr im Gefälle über der Rasterdecke verlegt und im Eckwinkel der Mittelpfeiler hinuntergeführt / Evacuation en éternit en pente, posé au-dessus du plafond tramé et conduit en bas dans l'angle du pilier du milieu / Eternite drainage conduit set on the slope above the rastered ceiling and leading down into the corner of the central column
- 7 Leuchtstoffrohr / Tube fluorescent / Fluorescent tube
- 8 Schallsolierende Steinwollmatte / Couche de fibre de pierre comme isolation acoustique / Sound proofing rock wool matting
- 9 Verstellbare Aufhängung / Suspension réglable / Adjustable suspension

**Vortragssaal / Salle de conférence /  
Lecture room**

I  
Grundriß 1:150.  
Plan.  
Ground plan.

II  
Längsschnitt 1:150.  
Coupe longitudinale.  
Longitudinal section.

- 1 Wand aus Spezial-Kalksand-Grubensteinen / Mur en briques en sable de chaux / Wall in special sand bricks
- 2 »Tannenzapfenwand« in Lärche / Paroi «pive» en mélèze / "Pine cone" wall in larch wood
- 3 Projektionswand / Ecran / Screen
- 4 Bühne und Vortragspodium / Scène et podium de conférence / Stage and lecture podium
- 5 Schallverteiler-Deckenelemente aus Rigips / Éléments de plafond en rigips répartissants le son / Sound distribution ceiling elements in Rigips
- 6 Schallabsorptionsmatte / Matte absorbant le son / Sound absorbing matting

III  
Detail 1:20.  
Détail.  
Detail.

IV  
Teil der Eingangswand mit »Tannenzapfen«-Täfer aus Lärchenholz 1:50.  
Partie du mur d'entrée avec plaquage «pive» en mélèze.  
Section of the entrance wall with "pine-cones" in larch wood.

- 1 Eingangstürnische / Niche de la porte d'entrée / Entrance niche
- 2 Projektorpodium / Podium du projecteur / Projector podium
- 3 Ventilationskanal. In diesem Bereich sind die Holzelemente perforiert / Canal de ventilation. Dans cette partie les éléments en bois sont perforés / Ventilation conduit. In this section the wood elements are perforated

V  
Querschnitt mit Ansicht der Projektionswand 1:150.  
Coupe transversale avec vue sur l'écran.  
Diagonal section with view of the projection wall.

- 1 Seitlich klappbare Projektionswand / Ecran pliant de côté / The laterally folding projection wall
- 2 Nach unten klappbare Projektionswand / Ecran se pliant par le bas / Projection wall folding downwards

- 3 Schwarze Wandtafel / Tableau noir / Blackboard
- 4 Klappe für Kreide / Clapet pour la craie / Chalk holder
- 5 Ventilationsschlitz Abluft / Fente de ventilation pour l'air vicié / Ventilation slit for spent air
- 6 Bühne / Scène / Stage

